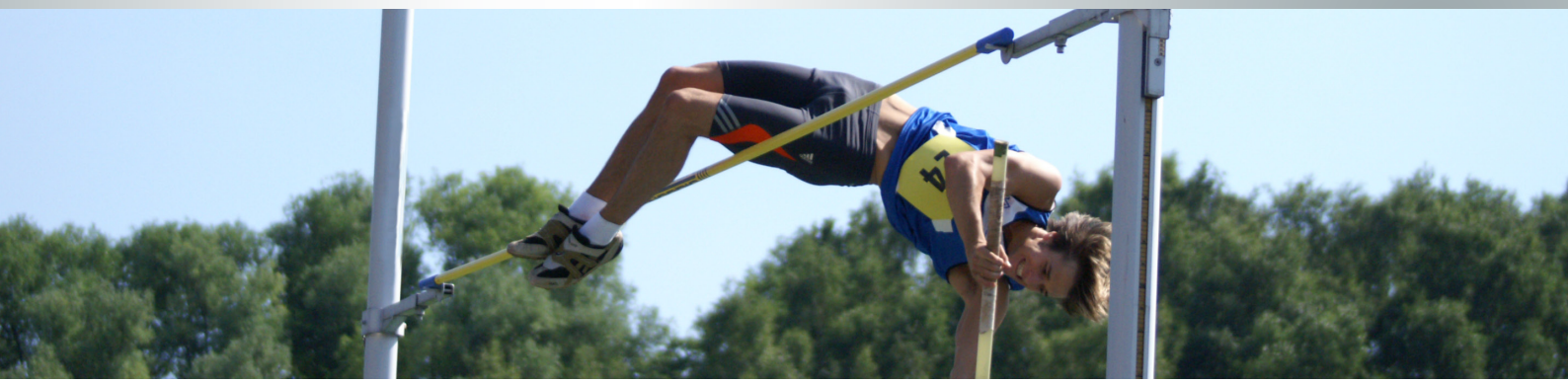
Fraunhofer
IPK

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSANLAGEN UND KONSTRUKTIONSTECHNIK IPK



Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK
Bereich Unternehmensmanagement

Pascalstraße 8-9
10587 Berlin

Ansprechpartner
Prof. Dr.-Ing. Holger Kohl
Telefon +49 30 39006-233
holger.kohl@ipk.fraunhofer.de

Florian Kidschun
Telefon +49 30 39006-469
florian.kidschun@ipk.fraunhofer.de

www.izb.ipk.fraunhofer.de
www.ipk.fraunhofer.de

benchmarkindex®

IZB
Informationszentrum
Benchmarking

BENCHMARKING FÜR KMU

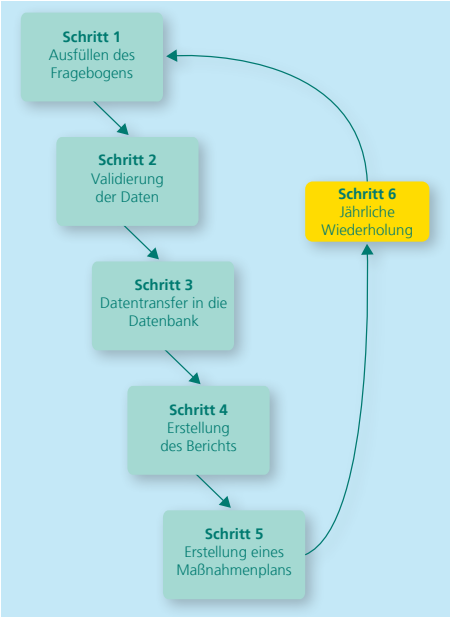
Bedarf

Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sind mit 3,67 Millionen Betrieben und einer Beschäftigungsquote von rund 60 Prozent aller sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer der Grundpfeiler der deutschen Wirtschaft. Umso gravierender ist es für die Gesamtwirtschaft, dass in den letzten Jahren sowohl Innovationsintensität als auch Umsatzanteile aus Marktneuheiten im KMU-Bereich gesunken sind. Zur Stabilisierung gilt es nun, insbesondere die Produktivität und die Innovationsfähigkeit für diesen Unternehmenstyp zu stärken.

Großes Potenzial liegt im offenen Umgang mit Leistungsbewertungen und den damit generierten Verbesserungsmaßnahmen im Unternehmen. Benchmarking bietet hierbei die Möglichkeit, Informationsdefizite zu überwinden und Verbesserungspotenziale aufzudecken. Darüber hinaus zielt Benchmarking insbesondere für KMU auf Effektivität, Verständlichkeit und die Bestimmung der eigenen Position im Wettbewerb ab.

Vorgehen

Die Benchmarking-Methode für KMU, der »BenchmarkIndex«, stellt einen Kennzahlenvergleich mit brancheninternen Mitbewerbern dar und dient der Implementierung von Best-Practices im Unternehmen. Grundlage des Vergleichs ist eine Datenbank, die 1996 in Großbritannien erarbeitet wurde und heute mehr als 100.000 Unternehmensprofile enthält. Die Datenbank ermöglicht sowohl einen nationalen als auch einen internationalen Vergleich zwischen Unternehmen. Mit einem Fragebogen werden die relevanten Daten des Unternehmens erhoben, validiert und anonymisiert online in die Datenbank eingegeben. Anschließend werden mit Hilfe der Benchmarkkriterien (Umsatz/Jahr, Anzahl der Mitarbeiter und standardisierter Branchencode) die zu vergleichenden Unternehmen in der Datenbank ausgewählt. Innerhalb kürzester Zeit wird ein Ergebnisreport generiert, der die jeweiligen Kennzahlen in Schwerpunktfeldern, den »Perspektiven«, im Vergleich betrachtet.



BenchmarkIndex Vorgehensmodell

Ergebnisse / BSC-Modell

Im Ergebnisbericht werden zu den vier Perspektiven Finanzen, Kunden, Prozess sowie Lernen und Entwicklung (BSC-Modell) relevante Kennzahlen gebildet und grafisch dargestellt. Bei der Zusammenstellung der Kennzahlen wurde darauf geachtet, dass mit einer minimalen Anzahl von Daten eine möglichst hohe Aussagekraft bezüglich des Gesamtunternehmens und seiner Teilaspekte erreicht werden kann. Aus den Ergebnissen des Reports lassen sich im Rahmen einer gemeinsamen Interpretation mit dem Unternehmen relevante Stärken und offene Potenziale in den jeweils verglichenen Bereichen diskutieren. Die Resultate des Benchmarking ermöglichen außerdem einen Rückschluss auf die Bewertung einzelner Managementpraktiken des Unternehmens. Als Ergebnis der Diskussion mit dem Management wird ein Maßnahmenplan für das Unternehmen erarbeitet, durch den die gesetzten Ziele umgesetzt werden. Nach der Implementierung bzw. Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen sollte der BenchmarkIndex im Folgejahr zur Erfolgskontrolle erneut durchgeführt werden.

Nutzen

Folgende direkte und indirekte Nutzenaspekte können durch die Anwendung von Benchmarking insbesondere für KMU generiert werden:

Direkt:

- Positionierung innerhalb der eigenen Branche
- Einfaches Aufdecken von Potenzialen durch Vergleiche und entsprechendes Adaptieren von vorhandenen Praktiken anderer Unternehmen
- Definition zukünftiger Erfolgsfaktoren

Indirekt:

- Benchmarking zur Unterstützung der Anforderungen der DIN ISO TS 16949 und DIN ISO 9000:2015 zur Sicherung von Qualitätsstandards
- Brancheninterne Vergleiche als Pretest für ein Banken-Rating bzw. für ISO-Zertifizierungen
- Transparenz und Standardisierung von Prozessen und Kennzahlen zur Prozessoptimierung in der Industrie

Angebot für KMU

Für Unternehmen besteht die Möglichkeit zur Durchführung eines Benchmarking-Vergleichs. Das Angebot richtet sich an mittelständische Unternehmen aller Branchen, mit maximal 500 Mitarbeitern und bis zu 100 Millionen Euro Umsatz pro Jahr. Als Ergebnis der Dienstleistung erhalten die Unternehmen einen Benchmarking-Report, in dem relevante Kennzahlen gebildet und mit anderen Unternehmen innerhalb der Branche verglichen werden.

	Ratios	relativ	absolut	sehr schwach	schwach	Median	stark	sehr stark
16	Flächenproduktivität (€/m²)	14	216	162,18	772,58	1.360	2.270	14.540
17	Gewinn vor Steuern/Mitarbeiter (€)	55	4.000	-2.900	440	3.400	7.672	23.000
18	Umsatz/Mitarbeiter (€)	74	120.000	20.700	60.468	90.988	124.377	407.000
19	Wertschöpfung pro Mitarbeiter (€)	4	12.000	12.500	40.067	54.166	74.143	219.744

Beispielhafte grafische Auswertung des BenchmarkIndex

Foto: pixelio.de / S. Hofschläger (S.1), L. Paege (S.2)